

# Einsam im Referendariat

**Beitrag von „tessmeer“ vom 13. November 2025 20:40**

Hello liebe Leute,

ich wende mich an Euch, da mein Problem auch direkt damit zu tun hat. Zu meiner Situation: Ich habe seit Mai 25 das Ref in einer größeren Stadt im Ruhrgebiet an einer Grundschule angetreten. Im Moment habe ich das subjektive Gefühl, dass meine Ausbildung nicht ganz so verläuft wie bei meinen anderen Mitreferendarinnen. Im Austausch mit anderen aus meinem (Fach-)Seminar erfahre ich, dass sich die (meisten) Mentorinnen oder auch die ABBs an den Schulen sich Zeit und Mühe geben (mal mehr mal weniger), bei der Ausbildung zu unterstützen. Im Moment habe ich das Gefühl, dass das vielleicht nicht ganz so bei mir verläuft... Bis jetzt habe ich noch kein ausreichendes Feedback von meinen 3 Mentorin zu meinem Unterricht bekommen, außer ein allgemeines "war ok" oder "ist schon viel da". Eine Mentroin hat sich jetzt nach der dinglichen Bitte von mir sich eine bestimmte Zeit in der Woche zu nehmen um mich zu beraten, bis jetzt (November) zumindest Zeit genommen mir zweimal Feedback zum Unterricht zu geben. Bei der Unterrichtsplanung ist es so, dass ich den Unterricht alleine plane und dann an meine Mentorin schicken (muss). Bis jetzt hatte ich zwei UB, der erste war ok, der zweite eine Katastrophe. Die Skizzen die ich geschickt habe wurden jedoch nicht genau angeguckt, sondern vllt. insgesamt nur 10 Minuten Zeit genommen um "allgemeine" Tipps zu geben. Ich möchte auf keinen Fall negativ auffallen oder etwas "Unverschämtes" fordern, ganz im Gegenteil: Ich möchte ein Teil des Teams werden. Ich habe jedoch zunehmend das Gefühl, dass ich keine feste Ansprechperson im Kollegium habe und ich relativ "alleingelassen" werde. Mit meiner ABB habe ich bis heute ungefähr 5 oder 6 mal kurz gesprochen (jeweils ca 1, 2 Minuten Flurfunk), immer auf meine Initiative hin. Auf die Bitte regelmäßige monatliche Termine zu machen, wird in der Regel eher mürrisch reagiert (bis jetzt wurde da nicht wieder angesprochen). Es kommt jedoch auch vor, dass mir wichtige Informationen nicht erklärt werden und ich diese selbst einholen muss. Ich bin mir im Klaren, dass auch Eigeninitiative gefordert ist und ich mich einbringen muss, ich frage mich nur, wie ich das am besten machen kann. Im Moment fühle ich mich sehr alleine, ohne richtige Ansprechperson. Die Stimmung im Team erlebe ich als sehr exklusiv, also neue Menschen werden oft eher ausgeschlossen. Ich habe sehr lange versucht jetzt mich einzugliedern, aber es kommt nur sehr wenig und nur auf meine Initiative etwas zurück. Am liebsten würde ich die Schule wechseln, weil ich finde mir entgehen sehr viele Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, das zu sagen fällt mir nicht einfach weil ich finde, dass das Ref natürlich eine Zeit der Leistung ist. Aber auch im Umgang mit herausfordernden Schülern (z.B. Weglaufen aus dem Unterricht, Gewalt im Unterricht etc.) werde ich alleingelassen. Ich frage mich, was ich tun kann.

